



Kommunikation Audi Sport customer racing

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 841 89-33922

E-Mail: eva-maria.becker@audi.de

www.audi-mediacyenter.com

Audi im GT-Sport 2017: Weltweites Vertrauen in den Audi R8 LMS

Audi hat im internationalen GT3-Rennsport den nächsten Meilenstein erreicht: In der Saison 2016 hat Stephan Winkelmann, Geschäftsführer der Audi Sport GmbH, das 200. Exemplar eines Audi R8 LMS an ein Kundensportteam übergeben. Seit Audi das Programm 2009 ins Leben gerufen hat, sind die GT3-Sportwagen mit den Vier Ringen weltweit gefragt. Die aktuelle Generation des Audi R8 LMS, die bei Aerodynamik, Leichtbau, Sicherheit und Kundenfreundlichkeit Maßstäbe setzt, startet auch 2017 in allen wichtigen GT3-Rennserien in Amerika, Asien, Australien und Europa.

Seine Erfolgsbilanz wächst und wächst: Der Audi R8 LMS ist nicht nur einer der gefragtesten GT3-Rennwagen weltweit, sondern auch einer der erfolgreichsten. Inzwischen stehen 36 Meisterschafts-Gesamttitel zu Buche, hinzu kommen der FIA-GT-Weltcup 2016, 34 weitere Titel in Teamwertungen und anderen Klassen sowie neun Gesamtsiege bei 24-Stunden-Rennen. „Die sportlichen Qualitäten unseres Audi R8 LMS stehen außer Zweifel“, sagt Stephan Winkelmann. „Die Zahl der weltweiten Kunden steigt, und zwar auf Profi-Ebene wie auch im Amateurbereich. Immer mehr Fahrer oder Teams zählen inzwischen zur Audi-Sport-Familie. Darüber freuen wir uns besonders, denn das Wettbewerbsumfeld ist so hart wie noch nie.“

Bei den bedeutendsten Langstreckenrennen der Welt wie etwa den 24 Stunden von Spa trifft inzwischen eine zweistellige Zahl von Sportwagen-Herstellern mit faszinierenden GT3-Modellen aufeinander. Als eine der wenigen Rennsport-Kategorien weltweit gewinnt diese Klasse beim Publikum und in den Medien auch weiterhin an Emotionalität und Attraktivität.

2017 sind die Vier Ringe wiederum durch starke Kunden in allen wichtigen Serien repräsentiert. Der Audi R8 LMS ist sowohl in der IMSA WeatherTech SportsCar Championship wie auch in der Pirelli World Challenge in Nordamerika am Start. Im paneuropäischen Blancpain GT Series Sprint Cup und im ADAC GT Masters tritt Audi als Titelverteidiger an. In Europa ist der Rennwagen im Profi- und Amateurbereich von Großbritannien über Deutschland bis Italien im Einsatz. In Asien geht der Audi R8 LMS Cup mit vielen neuen Ideen in seine sechste Saison, während mit der Blancpain GT Series Asia eine neue panasiatische GT-Rennserie neben der Asian Le Mans Series und dem Asian Le Mans Sprint Cup als Betätigungsfeld für den Kundensport entstanden ist. In Japan bietet die Super-GT-Serie traditionell eine starke Plattform für Kunden und Importeure. Hinzu kommt eine wachsende Zahl an Rennserien für Clubsportler, in der sich viele Kunden von Audi betätigen.



In Australien existieren inzwischen drei landesweite GT-Serien, zusätzlich veranstalten einzelne Bundesstaaten weitere Meisterschaften. Bis zu sieben Audi R8 LMS werden in der nationalen Sprint-Serie erwartet, mindestens vier in der Langstrecken-Serie und bis zu acht in der Trophy-Serie für ältere Modelljahrgänge. Auch in Neuseeland wird Audi regelmäßig zu sehen sein.

Zu den Saisonhöhepunkten zählen 2017 einmal mehr die 24 Stunden auf dem Nürburgring und die Langstreckenrennen der Intercontinental GT Challenge in Australien, Belgien, Kalifornien und Malaysia, in der Audi als Titelverteidiger antritt. Beim Straßenrennen in Macau schließlich hat Audi im Vorjahr den FIA GT World Cup gewonnen und will auch in diesem Jahr um den begehrten Pokal kämpfen. Der Audi R8 LMS ist inzwischen weltweit so verbreitet, dass die Teams von Audi Sport customer racing zwischen Januar und Dezember rund um den Globus mehr als 300 einzelne Renneinsätze bestreiten.

- Ende -

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/ Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2016 hat der Audi-Konzern rund 1,868 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.457 Sportwagen der Marke Lamborghini und 55.451 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2016 hat die AUDI AG bei einem Umsatz von € 59,3 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 3,1 Mrd. erzielt. Zur Zeit arbeiten weltweit rund 88.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.